

ORTSBUERGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 27. Juni 2022, 19.30 Uhr,
im Gemeindesaal

Vorsitzender: Urs Affolter, Gemeindepräsident
Schriftführerin: Cornelia Crouch-Byland, Gemeindeschreiberin
Stimmzählerinnen: Barbara Gurtner-Schütz
Edith Werder-Haller

Feststellung der Referendumsfähigkeit

Stimmberechtigte	145
Damit ein Beschluss abschliessend ist, muss er von 1/5 der Stimmberechtigten = gefasst werden.	30
Es wurden Ausweiskarten abgegeben.	40

Beschlüsse, die mit weniger als 30 Stimmen
gefasst werden, unterliegen dem fakultativen
Referendum. Wenn sie 30 und mehr Ja- oder
Nein-Stimmen auf sich vereinigen, sind sie
endgültig.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 6. Dezember 2021
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2021
3. Aufnahme von Marius Fedeli in das Ortsbürgerrecht von Buchs AG
4. Verschiedenes und Umfrage

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll vom 6. Dezember 2021

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021 geprüft und in Ordnung befunden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Dezember 2021 wird einstimmig genehmigt.

Dieser Beschluss ist endgültig.

2. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2021

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger besitzen den gedruckten Rechenschaftsbericht mit Auszügen aus der Verwaltungsrechnung.

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter gibt dazu folgende wesentlichen Erläuterungen:

Ortsbürgerrechnung

Die Ortsbürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 137'661.43 ab, rund Fr. 12'300.-- über dem Budget aufgrund tieferer Kosten im Bereich Waldhütte.

Rechnung

Das Eigenkapital beträgt Fr. 36'415'456.92 aufgeteilt in 23.1 Mio. Franken Bilanzüberschüsse und 13.3 Mio. Franken Aufwertungsreserven.

Waldhütte

Der Ertrag aus den Vermietungen beträgt Fr. 4'825.--. Es gab ein paar Anlässe mehr als 2020. Der Aufwandüberschuss ist um Fr. 20'000.-- tiefer als budgetiert, weil die Öl-Heizung, welche wir schon lange ersetzen möchten, coronabedingt nicht lieferbar war. Der Ersatz der Heizung ist nach wie vor geplant.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Position 3290.3632.05 "Diverse Beiträge" wurde neu geschaffen. Hier wurden zwei Beiträge ausgerichtet: Ein Beitrag in der Höhe von Fr. 5'000.-- an den Verein Pumptrack und ein Beitrag an den Ferienpass Aarau in der Höhe von Fr. 1'500.--, welcher auch von unseren Schülerinnen und Schülern besucht wird.

Soziale Sicherheit

Im Konto 5350.3632.00 "Beiträge an Altersausflug" waren Fr. 5'000.-- budgetiert, gebraucht wurden Fr. 2'120.--. Coronabedingt wurde ein Alternativ-Programm durchgeführt, weshalb ein kleiner Beitrag notwendig war.

Forstbetrieb

Der Forstbetrieb schliesst insgesamt Fr. 66'769.-- schlechter ab als budgetiert. Der Aufwandüberschuss beträgt insgesamt Fr. 139'468.96, budgetiert waren Fr. 72'700.--. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Buchs beträgt Fr. 50'948.--. Fast doppelt so viel, wie wir im Budget vorgesehen haben. Man konnte deutlich weniger Arbeiten für die Gemeinde machen und trotz der Erholung des Preisniveaus bei den Holzpreisen konnte man das Ergebnis nicht verbessern. Immerhin ist es gegenüber dem Betriebsergebnis des Vorjahrs deutlich besser. Wir hoffen, dass die Erholung der Holzpreise nachhaltig sein wird und wir bessere Ergebnisse präsentieren können.

Investitionskosten

Bei der Investitionsrechnung habe ich noch einen Punkt, welcher erwähnenswert ist. Im Konto 5340.5040.00 stellten wir Fr. 80'000.-- ein für die Projektierung von Alterswohnungen und da sind wir nach wie vor noch nicht so weit. Sonja Füllemann wird dazu noch Weiteres erläutern unter dem Traktandum Verschiedenes.

Zu Rechenschaftsbericht und Rechnung wird das Wort nicht verlangt.

Frau Ursula Gysi, Präsidentin der Ortsbürger-Finanzkommission:

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, geschätzte Herren Gemeinderäte, Damen und Herren der Verwaltung. Auch in diesem Jahr haben wir die Rechnung von zu Hause aus geprüft. Patrick Bleuer und sein Team setzten alles daran, dass wir auf sämtliche Daten und Dokumente über eine gesicherte Datenleitung zugreifen konnten. Die Ortsbürger-Finanzkommission hat die Verwaltungsrechnung und die Forstrechnung 2021 auf Basis von Strichproben geprüft. Wir kontrollierten, dass die Rechnungen korrekt und ordnungsgemäss geführt und die im kommunalen Rechnungswesen gängigen Usancen eingehalten wurden. Beide Rechnungen werden ebenfalls gründlich durch externe Firmen geprüft. Die Ortsbürgerrechnung durch die Firma AWB Revisionen AG und die Forstrechnung durch die Rewicons AG. Alle Rechnungsprüfungsberichte bestätigen, dass erstens die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist. Zweitens die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen. Drittens die Buchführung, die Darstellung, die Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Rechnung 2021 zu genehmigen. Herr Patrick Bleuer und seinem Stellvertreter Herrn Urs Lüscher danken wir bestens für ihre akkurate Arbeit, die raschen Antworten und Erklärungen unserer Fragen während der Rechnungsprüfung.

In den von Frau Gysi vorgenommenen Einzelabstimmungen stimmt die Versammlung folgenden Anträgen des Gemeinderats einstimmig zu:

1. Vom Rechenschaftsbericht pro 2021 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Ortsbürgergemeinde sowie die Erfolgsrechnung der Forstwirtschaft für das Jahr 2021 seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerrechnung von Fr. 137'661.43 sei dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Diese Beschlüsse sind endgültig.

3. Aufnahme von Marius Fedeli ins Ortsbürgerrecht von Buchs AG

Marius Fedeli, geb. 30. Juli 1995 in Lenzburg AG, Umweltingenieur, von Buchs AG und Gambarogno TI

ersucht um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht.

Finanzkommission und Ortsbürgerkommission haben zum Gesuch Stellung genommen. Sie befürworten die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht. Da Herr Fedeli seit mehr als 25 Jahren in Buchs wohnt, hat er gemäss § 8 des Einbürgerungsreglements keine Einkaufssumme zu entrichten.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Marius Fedeli wird mit 31 : 1 Stimmen bei 8 Enthaltungen unentgeltlich in das Ortsbürgerrecht von Buchs AG aufgenommen.

Dieser Beschluss ist endgültig.

4. Verschiedenes und Umfrage

Herr Urs Affolter, Gemeindepräsident:

Werkhof Steinachermatt

An der letzten Einwohnerratssitzung stimmte der Einwohnerrat unserem Kreditantrag von Fr. 1.5 Mio. für den Umbau des Werkhofs zu. Der Werkhof sollte nächsten Frühling bezogen werden. Patrick Bleuer ist bereits am Ausarbeiten des Baurechtsvertrages, welcher von den Ortsbürger-Kommissionen und der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission der Einwohnergemeinde genehmigt werden muss. Eine erfreuliche Vermietung konnte bereits erzielt werden. Die Implenia hat einen Teil des Umschwungs zurückgemietet, was das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde verbessern wird. Der Gemeinderat hat die Absicht, für das Regionale Betriebsamt im 1. Stock des Bürogebäudes Räumlichkeiten zu mieten. Nach den Sommerferien werden wir dem genauer nachgehen. Für den "alten" Werkhof am Fabrikweg haben sich bereits Interessenten für Zwischennutzungen gemeldet.

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission:

Die Ortsbürgergemeinde plant ja die Realisierung von altersgerechten Wohnungen. Der Verwaltungsrat der Alterszentrum Suhrhard AG hat im Januar Kontakt mit der Ortsbürgerkommission aufgenommen und angefragt, ob ein gemeinsames Projekt realisiert werden könnte. Die Ortsbürgerkommission ist nicht grundsätzlich abgeneigt, ein Projekt gemeinsam zu realisieren aber es gibt Bedingungen, die für die Ortsbürgerkommission zwingend sind. Das sind die Bedingungen, welche von Seiten der Alterszentrum Suhrhard AG akzeptiert werden:

- Die Ortsbürgergemeinde beabsichtigt, selbstständig und in eigener Verantwortung eine noch zu definierende Anzahl Alterswohnungen zu realisieren. Eine reine Finanzinvestition kommt für die Ortsbürgergemeinde nicht in Frage.

- Die Ortsbürgergemeinde entscheidet unabhängig über die Bewirtschaftung der Alterswohnungen.
- Der Standort der Alterswohnungen auf dem Suhrhard-Areal wird gemeinsam im Rahmen der Arealnutzungsstudie ermittelt, welche die Alterszentrum Suhrhard AG bis Mitte 2023 erstellt.
- Die Anzahl Wohnungen, Alterswohnungen und Ersatzbau Alterssiedlung, die Mietpreise und weitere Rahmenbedingungen werden durch die Ortsbürgergemeinde und die Alterszentrum Suhrhard AG koordiniert. Wir wollen günstige Wohnungen.

Ein Beispiel: Wenn jemand in diesen Alterswohnungen vorübergehend Pflege benötigt, soll er diese beziehen können. Die Alterszentrum Suhrhard AG bietet dies zwar an, allerdings werden wir einen Vergleich mit der Spitex machen, ob sie dieses Angebot günstiger anbieten. Nach den Sommerferien wird es eine erste Sitzung geben mit dem Verwaltungsrat der Alterszentrum Suhrhard AG. Die Delegation der Ortsbürgergemeinde besteht aus Margrit Schär von der Ortsbürger-Finanzkommission sowie Jürg Lochinger und ich von der Ortsbürgerkommission.

Herr Fritz Roth: Wird der Spittel abgerissen oder bleibt er bestehen?

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission: Aktuell ist er noch in der Bau- und Nutzungsordnung als schützenswertes Objekt. Wir prüfen auch andere Alternativen. Es gibt dort Probleme mit Lärmemissionen. Es müssen Standards eingehalten werden, die den Bau verteuern würden, da es sich um einen Bau mit öffentlicher Nutzung handelt.

Herr Peter Müller: Gibt es eine obligatorische Abstimmung darüber, welche Bedingungen mit der Alterszentrum Suhrhard AG ausgehandelt werden?

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission: Wir könnten uns vorstellen eine Konsultativ-Abstimmung darüber durchzuführen.

Herr Peter Müller: Vor Jahren wurde der Fabrikkanal dem Kanton abgetreten. Der Kanton hat diesen dann ausgebaut. Nach einem Hochwasser fliesst in diesem Bach etwas Wasser und es hat kleine Fische, welche anschliessend verenden, da das Wasser immer mehr zurückgeht. Die Schalte wurde falsch geplant und montiert. Wenn es in der Wyna Hochwasser gibt, fliesst das Wasser über die Schalte. Anschliessend kommt Geschiebe in den Kanal und das Wasser kann nicht mehr abfliessen. Ich sagte dies Herrn Lüem vom Kanton bereits mehrmals, welcher meinte, er habe keinen Kredit für eine Anpassung. Der Gemeinderat soll das mit dem Kanton besprechen. Jedes Jahr verenden dort viele kleine Fische. Wahrscheinlich weiss niemand davon.

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter: Mir ist dieser Sachverhalt nicht bekannt. Wir nehmen es auf und schauen es an.

Herr Peter Müller: Wieso wird der Bach überhaupt abgestellt, wenn es wenig Wasser hat in der Wyna?

Herr Gemeindepräsident Urs Affolter: Das weiss ich nicht. Wir gehen dem nach und du wirst eine Antwort bekommen.

Frau Sonja Füllemann, Präsidentin der Ortsbürgerkommission:

Vom 28. - 30. Oktober findet die BUGA statt, die Ortsbürgergemeinde wird vertreten sein, gemeinsam mit der Einwohnergemeinde und der Bibliothek. Geplant ist, dass es ein Glas Wein gibt und wir hoffen natürlich, dass wir den ein oder anderen von euch auch antreffen werden.

Sie haben alle die Einladung für den Ortsbürgerabend vom Freitag, 28. August 2022 erhalten. Die Anmeldefrist läuft bis am 5. August 2022.

Grundwasserpumpwerk Suret: Die Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Staufien möchten auf unserem Waldgebiet ein Grundwasserpumpwerk bauen. Es finden Verhandlungen statt. Die Ansprüche laufen finanziell diametral auseinander. Die drei Gemeinden möchten die Zahlungen nicht in der von uns gewünschten Höhe leisten. Der Ball liegt nun bei den Gemeinden, welche uns ein faires Angebot machen müssen.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.05 Uhr.

5033 Buchs, 19. Juli 2022

Der Vize-Gemeindepräsident

Die Vize-Gemeindeschreiberin